

10 Jahre Pfarrscheuer – eine Zwischenbilanz

Mit der Einweihung der Pfarrscheuer am 11. 11. 2001 ging für die Klosterkirchengemeinde ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung - endlich ein eigener Gemeinderaum!

Ideen für die künftige Nutzung waren schon lange vorhanden. Die Pfarrscheuer sollte zu einem Ort der **Begegnungen, Information und Kommunikation** (kurz **BIK**) werden.

Sehr bald etablierten sich zwei aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenkende Treffpunkte für Gemeindeglieder und Gäste: Das „**Sonntagscafe**“ und „**das Andere Cafe**“. Seit 2002 lädt an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat ein Mitarbeitersteam zum Cafe´ besuch ein. Ein fester Besucherstamm und Gäste aus der Ferne lassen es sich in der Pfarrscheuer bei Kaffee und Kuchen gut gehen und genießen das schöne Ambiente der Pfarrscheuer und des Klosterhofes. Ähnlich verhält es sich mit „**dem Anderen Cafe**“. Als ein gemütlicher Treffpunkt von Frauen für Frauen öffnet es jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat seine Türen und erfährt einen regen Zuspruch.

Mehrere Gruppen und Kreise haben in den Räumen der Pfarrscheuer ihre Heimat gefunden. Neben dem Frauenkreis und dem Jungen Chor schätzt auch der Kirchengemeinderat den Raum für Sitzungen, Klausuren und Vorträge. Als gut geeignet hat sich die Pfarrscheuer für die Kinderkirche herausgestellt. Durch die Möglichkeit der Raumunterteilung können während der Kinderkirche auch Kleingruppen gebildet werden.

In unregelmäßigen Abständen finden Bibelabende, Dichterlesungen, Konzerte oder Themenreihen (z.B. Kirchengeschichte) und Seminare (z.B. Sommerakademie) statt. Selbst für Kunstausstellungen hat sich die Pfarrscheuer als ideale Umgebung gezeigt.

Schauen wir auf die vergangenen 10 Jahre zurück, so kann man als Ergebnis feststellen: Das Konzept verschiedener niederschwelliger Angebote ging voll auf. Die Pfarrscheuer hat sich als Ort der Begegnungen und des Gesprächs gut entwickelt. Dafür sind wir Gott dankbar. Mit einem besonderen Sonntagscafe wollen wir am 6. November 2011 das 10 jährige Pfarrscheuerjubiläum feiern; herzliche Einladung dazu schon heute.

Für die Zukunft würden wir vom Kirchengemeinderat gerne noch das eine oder andere ausprobieren und weiterentwickeln, um einen noch größeren Personenkreis mit Gottes froher Botschaft erreichen zu können. Das Gebäude Pfarrscheuer hat sich bewährt – der Bau an Gottes Reich mit den Möglichkeiten der Pfarrscheuer geht weiter.

Gerhard Harsch